merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Dagmar Hoffmann: Kult und Kultur, Spaß oder auch Ernst?

Beitrag aus Heft »2008/03: Lebenswelt Netz«

Soziale Netzwerke im Internet erfreuen sich steigender Beliebtheit bei Kindern und Jugendlichen. Sie dienen ihnen nicht nur zur Kommunikation, sondern auch zur Selbstdarstellung und -inszenierung. Anhand einer Analyse des Online-Portals schülerVZ werden Formen, Möglichkeiten und Risiken dieser Aspekte beleuchtet.

Literatur:

Adelmann, Ralf (2007). Die ‚weise Masse'. Zur medienökonomischen Ordnung des Politischen. In: Ästhetik & Kommunikation, 38. Jg., H. 139, S. 33-38

Bager, Jo (2008). Dabei sein ist alles. www.heise.de/ct/08/05/092/ [Zugriff: 12.4.2008]Boyd, Danah (2006).Friends, Friendsters, and MySpace Top 8: Writing Community Into Being on Social Network Sites. First Monday 11(12) [Zugriff: 10.4.2008].

Hoffmann, Dagmar/Kersten, Fabian (2008). Spiel der Identitäten mit oder ohne Grenzen. Persönliche Inszenierungen auf sozialen Netzwerkportalen. In: das baugerüst. Zeitschrift für Jugend- und Bildungsarbeit, 60. Jg., Nr. 1, S. 26-31

Huber, Maria (2008). Beleidigt und geflogen. www.sueddeutsche.de/computer/artikel/488/161047/ [Zugriff: 10.4.2008].

Mühlhausen, Jan (2006). Widerstand ist zwecklos. Das StudiVZ. www.fspaed.de/faq_board/thread.php?id=171 [Zugriff: 10.4.2008]Pilmes, Andreas (2008). Lebst du schon oder surfst du noch? In: KiKuMa – Kinder Kultur Magazin, Nr. 1, S. 8-11

Schultz, Tanjev (2003). Alles inszeniert und nichts authentisch? Visuelle Kommunikation in den vielschichtigen Kontexten von Inszenierung und Authentizität. In: Thomas Knieper/Marion Müller (Hg.), Authentizität und Inszenierung von Bilderwelten. Köln: Herbert von Halem, S. 10-24

(merz 2008-3, S. 16-23)

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de